

11. Spieltag SG Laufeld gegen SG Bu/Ma/Ha

Zu unserem letzten Heimspiel am 25.10.19 hieß es Derby-Time in Wallscheid. Über 200 Zuschauer wollten das brisante Flutlichtspiel sehen.

Hoch motiviert starteten wir in das Spiel und so konnte Benni Kaufmann bereits in der 6. Spielminute nach einer Flanke von Kilian Thullen die Kugel im Netz unterbringen. 1:0 für unsere SG! Buchholz zeigte sich jedoch nicht beeindruckt und konnte schnell, nachdem sich Philip Meeth gut auf unserer rechten Abwehrseite durchsetzen konnte, durch Florian Weber in der 10. Minute ausgleichen.

Das Spiel war weiter sehr umkämpft. In der 20. Minute konnten wir die erneute Führung erzielen. Unser Trainer Rene Hochmann brachte den Ball nach einer vermeintlich geklärten Ecke wieder scharf vors Tor, wo es Jeremias Schmitt gelang das Leder im Tor unterzubringen. 2:1, wir waren wieder in Front. Jedoch folgte kurz darauf die Ernüchterung: Ein missglückter Ball von Eissy landete bei Florian Bros, welcher Michael Schiefer auf die Reise schickte und dieser frei vorm Keeper einnetzen konnte.

Doch das sollte nicht das einzige Geschenk an diesem Abend bleiben. Schon kurz nach dem erneuten Ausgleich in der 28. Minute wurde Philip Meeth ohne Gefahr auszustrahlen am Sechzehner-Eck gefoult. Elfmeter! Zuversichtlich übernahm Steven Koch die Aufgabe und ... vergab. Eissy konnte den schlecht platzierten Schuss in seine starke Ecke parieren.

So ging es mit einem 2:2 in die Pause, aus der die Gäste stärker herauskamen. Immer wieder konnten sie sich gute Chancen herausspielen. In der 51. Minute war es dann so weit. Florian Weber ließ sich geschickt von unserem Keeper foulern und erneut hieß es Strafstoß für die SG BuMaHa. Dieses Mal trat Daniel Sorge an und verwandelte sicher zum 2:3.

Doch noch gaben wir uns nicht geschlagen. Das Spiel wurde hektischer. Viele Zweikämpfe, viele Fouls, viele gelbe Karten. Doch wir fanden immer besser ins Spiel zurück. In einer starken Drang-Phase konnten wir den Ausgleich erzielen. Benni Kaufmann verwandelte gekonnt einen Freistoß aus halbrechter Position in Nähe des Sechzehners. Nur kurz darauf holte sich Johannes Schiefer die Gelb-Rote Karte ab (79. Minute).

Das war unsere Chance! Wir waren gerade am Drücker und jetzt auch noch in Überzahl. Der Sieg war zum Greifen nah. Doch es kam anders. Erst verwandelte Florian Bros einen sehenswerten Volley direkt aus der Drehung, ehe er einen Abstimmungsfehler in unserer Abwehrkette bestrafte und zum 3:5 Endstand ins leere Tor traf.

Fazit: Nach der 5:0 Niederlage gegen den Tabellenprimus konnten wir unsere Leistung zwar steigern, aber unsere Hintermannschaft war zu fahrlässig und schenkte dem Gegner zu viel.